

# „Russlands Opposition ist zu zerstritten“

## INTERVIEW Menschenrechtlerin Giesen über Putins „totale Kontrolle“ in der Gesellschaft

München – Die in der Gorbatschow-Ära 1989 gegründete russische Menschenrechtsorganisation Memorial, die die Verbrechen Stalins aufarbeitet, wurde Ende Dezember 2021 von der Putin-Regierung verboten. Unsere Zeitung sprach mit Memorial-Vorstandsmitglied Anke Giesen über die Lage der russischen Opposition.

**Frau Giesen, hat der Friedensnobelpreis, den Memorial 2022 erhielt, geholfen oder geschadet?**

Zumindest hat der Preis den in Russland verbliebenen Mitarbeitern überhaupt nicht genützt. Die Regierung in Russland sieht ja inzwischen alles, was im Westen passiert, als Ausgeburt einer dekadenten Gesellschaft. So ein Friedensnobelpreis ist aus der Perspektive nichts mehr wert. Einen Schutz für die in Russland verbliebenen Mitarbeiter stellt der Preis nicht dar.

**Rund 60 russische Memorial-Mitarbeiter sind nach Deutschland geflohen. Wie geht es ihnen hier?**

Nach dem Einmarsch in die Ukraine erließ Putin neue Gesetze, unter anderem mit einem Verbot der Verunglimpfung der Roten Armee, das auch rückwirkend ange-

wandt wird. Damit müssen alle, die zum Beispiel einen Artikel über die sowjetischen Gulags im Krieg geschrieben haben, fürchten, dass Strafverfahren gegen sie eingeleitet werden. Viele sind deshalb Hals über Kopf mit Schengen-Visa ins Ausland geflohen – mit sehr unsicherem Status. Unser Außenministerium hatte versprochen, dass allen russischen Oppositionellen geholfen wird – das Innenministerium sah das dann nicht so. Wir ringen immer noch um die Ausstellung humanitärer Visa. Einige haben Stipendien an wissenschaftlichen Einrichtungen bekommen – aber wenn die Stipendien auslaufen, verlieren sie auch ihren Aufenthaltsstatus.

**Memorial wurde 1989 gegründet, um die stalinistische Vergangenheit aufzuarbeiten. Wie sehr ähnelt die Putin-Gegenwart dieser Stalin-Ära?**

Putin hat es seit dem Einmarsch in die Ukraine geschafft, wie Stalin die Gesellschaft total unter seine Kontrolle zu bringen. Nur noch wenige trauen sich, aufzumucken. Aber anders als beim Kommunismus Stalin spielt sich das alles in einer extrem kapitalistischen Wirtschaft ab. Die Elite bereichert sich



Memorial-Vorstandsmitglied Anke Giesen im Gespräch mit unserer Zeitung. FOTO: OLIVER BODMER

hemmungslos. Stalin hatte eher bescheidene Ferienhäuser, nicht solche Paläste wie Putin und seine Mannschaft. Dazu kommt heute die Betonung des Großrussischen in nationalistisch-völkischer Weise. Dieser Krieg hat auch stark rassistische Anteile. Vor allem die indigene sibirische Bevölkerung wird zum

Kämpfen geschickt. Die Gouverneure der reicheren Provinzen wie St. Petersburg kaufen ihre Bevölkerung vom Krieg frei, die Menschen aus den strukturschwachen Regionen werden in der Ukraine verheizt.

**Gibt es überhaupt noch eine russische Opposition?**

Ja, sie ist klein und verhalten, aber sie lebt noch, dank Internet und Verschlüsselungstechniken. Es gibt auch funktionierende Untergrundstrukturen, mittels derer beispielsweise nach Russland deportierte Ukrainer außer Landes gebracht werden.

**Es heißt immer, die Ukrai-**

**ne verteidigt auch Europa. Ist das wirklich so?**

Ja, denn Putins eigentliches Ziel ist es, die EU, die die imperiale Struktur Russlands herausfordert, von der Landkarte zu tilgen. Ein Staat wie Slowenien verhandelt in der EU auf einer Ebene mit Wien, der Kapitale des einstigen Habsburgerreichs. Die ehemals Untergebenen sind auf Augenhöhe mit den imperialen Zentren – das ist das, was in Russland nie passieren darf. Tatarstan darf nicht auf Augenhöhe mit Moskau verhandeln.

**Was kommt nach Putin?**

Die offene Frage ist, ob die ihn umgebende Elite, die um ihr Geld fürchtet, auf Dauer mitspielt. Auch die Entwicklung der Nationalitätenkonflikte ist offen: Kommt es in Russland, wenn Putin mal weg ist, zu einem riesigen Jugoslawien-Szenarium? Für unwahrscheinlich halte ich es aber, dass in Russland die demokratische Opposition das Ruder übernimmt. Die verschiedenen Emigrantengruppen, die zum Beispiel in Berlin sind, ziehen nicht an einem Strang, arbeiten zum Teil sogar gegeneinander. Die demokratische Opposition ist einfach zu schwach und zu zerstritten.

Interview: Klaus Rimpel

## IN KÜRZE

### Papst kritisiert deutsche Reformen

Papst Franziskus hat sich erneut kritisch zu Reformen der katholischen Kirche in Deutschland geäußert. Er teile die „Sorge über die inzwischen zahlreichen konkreten Schritte, mit denen sich große Teile dieser Ortskirche immer weiter vom gemeinsamen Weg der Weltkirche zu entfernen drohen“, schreibt Franziskus in einem persönlichen Brief an vier deutsche Katholikinnen, mit dem er auf ein Schreiben der Empfängerinnen reagiert.

Der Papst bezieht sich in dem Brief auf ein Ergebnis des deutschen Reformprozesses Synodaler Weg, der vor vier Jahren gestartet wurde. Ein inzwischen konstituierter Synodaler Ausschuss soll die Einrichtung eines Synodalen Rates vorbereiten. In diesem Gremium wollen Bischöfe und katholische Laien ihre Beratungen über die Themen Macht, Rolle der Frau, Sexualmoral und priesterliche Lebensform fortsetzen. Solch ein „Entscheidungs-gremium“ sei „mit der sakramentalen Struktur der katholischen Kirche nicht in Einklang zu bringen“, schreibt der Papst. Die Existenz des Briefes bestätigt eine der Empfängerinnen der Katholischen Nachrichten-Agentur.

## Traueranzeigen

Wenn die Kraft zu Ende ist's nicht Sterben, ist's Erlösung.

**Josef Fenzl**  
\* 7. Juni 1930 † 15. November 2023

In Liebe und Dankbarkeit  
Brigitte und Gerhard Bens  
im Namen aller Nichten und Neffen  
mit Familien

Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 24. November 2023, um 11.15 Uhr im Friedhof Obermenzing, Bergsonstr. 32.

**Werner Fest**  
\* 31. Dezember 1932 † 15. November 2023

Du hast in Deinem Leben alles uns gegeben.  
Wir danken Dir für Deine Mühe, in uns'ren Herzen stirbst Du nie.

Die Trauerfeier findet am Freitag, 24.11.23 um 9 Uhr am Nordfriedhof in der Trauerhalle statt.

**Traueranzeigen**  
Tel. (089) 5306-311 • traueranzeigen@merkur.de

**Bestattungen im Landkreis**

**Friedhof Gräfelfing:**  
11:30 **Lutterkord** Claudia, Künstlerin, 76 J.  
Urnenbeisetzung mit Feier

**Waldfriedhof Haar:**  
10:00 **Groß** Richard, Industriekaufmann, 87 J.  
Urnenbeisetzung mit anschließender Beisetzung  
11:30 **Bergner** Ernestine, Verkäuferin, 88 J.  
Urnenbeisetzung mit anschließender Beisetzung

**Friedhof Heimstetten:**  
14:00 **Knall** Susanna, Köchin, 85 J.  
Erdbeisetzung

**Friedhof Hochmutting:**  
10:00 **Gottfried** Berger, Werkzeugkonstrukteur, 87 J.  
Gottesdienst in Patrona Bavariae mit anschl. Beerdigung

**Neuer Friedhof Ismaning:**  
15:00 **Schätz** Hermann, Konditor, 83 J.  
Urnenbeisetzung

**Friedhof Oberhaching:**  
10:00 **Dr. Groll** Günter, Dr. Dipl., 83 J.  
Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung

**Friedhof Pullach:**  
14:00 **Weber** Ludwig, Altbürgermeister, 93 J.  
Messe um 12.30 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Geist mit anschl. Beerdigung

**Waldfriedhof Unterschleißheim:**  
10:00 **Thiess** Michael, Betriebswirt, 81 J.  
Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung

DANKSAGUNG

**Gottlieb Fauth**  
† 26. Oktober 2023

Baldham, im November 2023

STATT KARTEN

Es ist tröstlich und erfüllt uns mit großer Dankbarkeit, wie sehr sich Verwandte, Freunde, Nachbarn, Bekannte und Wegbegleiter mit uns und unserem geliebten Verstorbenen verbunden fühlen.

Ein besonderes „Vergelt's Gott“ all denen, die zur würdigen Gestaltung bei der Verabschiedung von Gottlieb beigetragen haben, insbesondere für die treffenden Worte von Pfarrer Stephan Opitz.

Unser Dank gilt auch den Rednern Herrn Landrat Robert Niedergesäß für die Würdigung seines Lebenswerks und Herrn Karem Gooma für sein Engagement für die Vereine, den Fahnenabordnungen sowie der MB Franco-Bavaria, für alle Blumen- und Geldspenden zugunsten des Pflegekinderdienstes.

Im Namen aller Angehörigen  
**Susi Fauth**  
**Ludwig, Theresa, Luisa**

In liebevoller Erinnerung nehmen wir traurig Abschied von unserer lieben Schwester, Schwägerin, Tante, Patin, Großtante und Cousine

**Maria Eisenreich**  
\* 5. Juni 1935 † 18. November 2023

In stiller Trauer:  
**Regina Wembacher** mit Familie  
**Agnes und Walter Klier** mit **Petra-Maria Sr. Angela Eisenreich**

Göggenhofen, den 22.11.2023

Sterberosenkranz am Donnerstag, den 23. November 2023 um 18.30 Uhr in Kleinhelfendorf. Heiliger Seelengottesdienst in der Marterkapelle mit anschließender Beerdigung am Freitag, den 24. November 2023 um 10.00 Uhr in Kleinhelfendorf.

**merkurtz.trauer.de**  
Das Trauer- und Gemeinschaftsportal Ihrer Zeitung.

**Trauer bewältigen.**  
Die Online-Service-Seiten von Münchner Merkur, seinen Heimatzeitungen und der tz.

In Kooperation mit **Trauer.de**

Ach schrittest du durch den Garten noch einmal in raschem Gang, wie gerne wollt ich warten, warten stundenlang.

Theodor Fontane

**Städtische Friedhöfe München**  
Telefon 2 31 99 01

Mittwoch, den 22. November 2023

**Waldfriedhof - Alter Teil:**  
**Sargbestattungen:**  
12:45 **Toth** Friedrich, Ingenieur, 92 J.  
14:15 **Schaack** Maria, Modedesignerin, 88 J.  
15:00 **Feser** Günther, 85 J.

**Waldfriedhof - Neuer Teil:**  
**Sargbestattungen:**  
09:00 **Karrer** Frieda, Hausfrau, 97 J.  
09:45 **Markgraf** Eva, Oberlehrerin, 94 J.  
10:30 **Bohnsack** Herta, Bürokauf, 99 J.

**Friedhof Pasing:**  
**Urnenbeisetzung mit Feier:**  
09:00 **Leupold** Anton, Verwaltungsoberamtsrat, 86 J.

**Westfriedhof:**  
**Sargbestattungen:**  
12:15 **Liegl** Helmut Siegm., Dipl.-Ingenieur, 92 J.  
13:00 **Lurtsch** Otto, Versicherungsangestellter, 86 J.  
14:30 **Lenz** Martin, Elektromonteuer, 54 J.

**Urnenbeisetzungen mit Feier:**  
09:00 **Zisler** Helga, 79 J.  
09:45 **Lemmers** Kurt-Peter, Vorsitzender Richter, 68 J.  
11:15 **Klostermann** Alexandra, Selbstständig, 56 J.

**Nordfriedhof:**  
**Sargbestattungen:**  
09:15 **Zoric** Radomir, Zahnarzt, 69 J.  
10:00 **Hasil** Johann, Elektriker, 86 J.  
10:45 **Peteranderl** Waltraud, Kontoristin, 78 J.  
12:45 **Wittmann** Anton, Artist, 75 J.

**Ostfriedhof:**  
**Urnenbeisetzungen mit Feier:**  
10:30 **Hartung** Stefanie, MTA, 79 J.  
13:30 **Jäger** Winfried, 56 J.

**Krematorium am Ostfriedhof:**  
**Urnenbeisetzungen mit Feier:**  
10:30 **Schwarz** Mathilde, kfm. Angestellte, 78 J.  
12:45 **Brückl** Josef, Bestattungsfachkraft, 75 J.

**Friedhof am Perlacher Forst:**  
**Sargbestattung:**  
12:45 **Berthel** Hans Heinrich, Ministerialdirigent, 74 J.

**Friedhof Pasing:**  
**Urnenbeisetzung:**  
12:45 **Bartunek** Vlasta, Feinmechanikerin, 84 J.

**Friedhof Haidhausen:**  
**Urnenbeisetzung:**  
09:45 **Hirschberger** Anja, Religionspädagogin, 60 J.